



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



ISAF-Einsatz: Observation Post North in der Provinz Baghlan (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP  
NESTOR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 46/12 war der **14.11.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

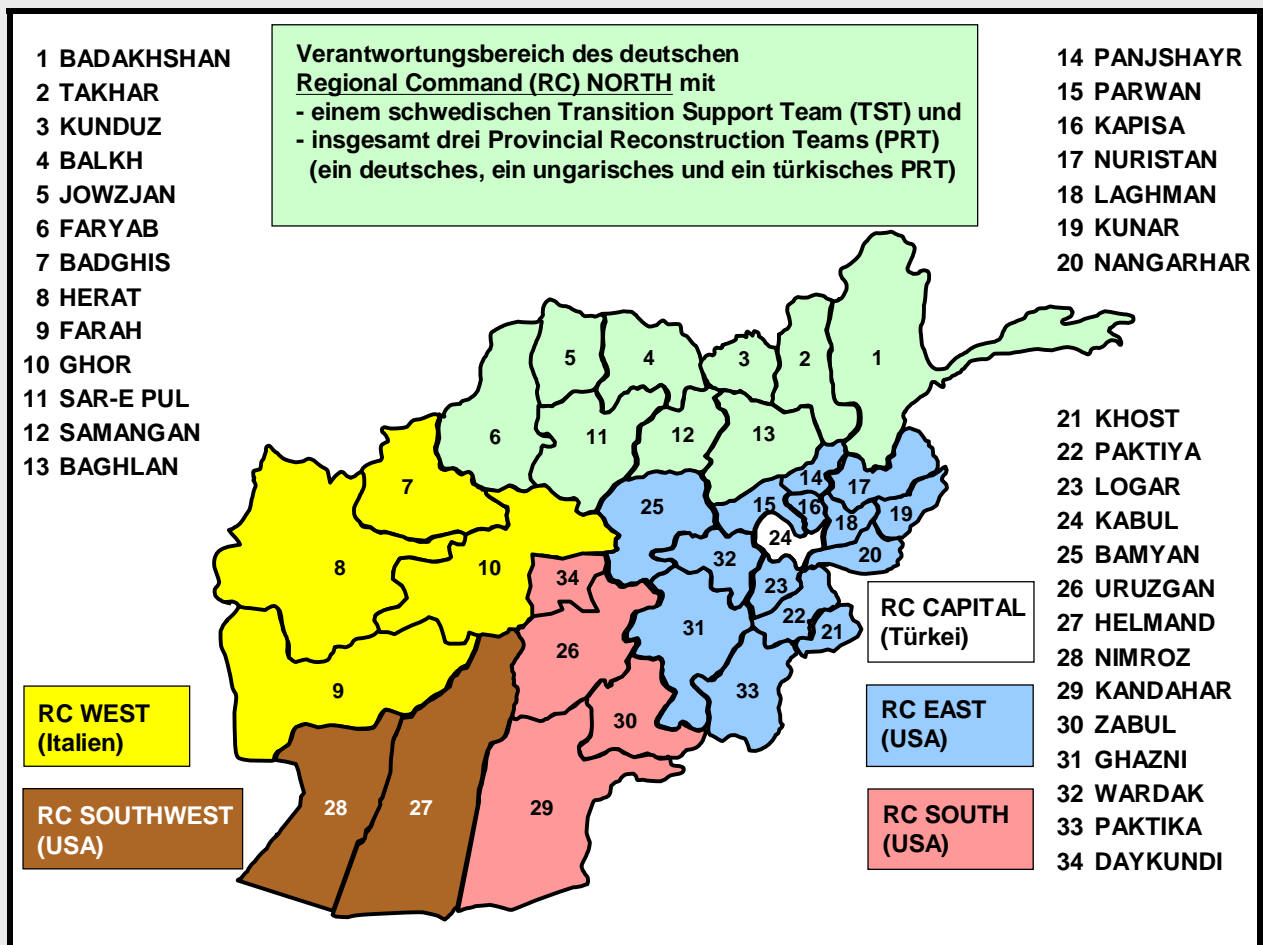


## International Security Assistance Force (ISAF)

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 05.11.12 bis 11.11.12 registrierte ISAF landesweit über 460 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen fünf ISAF-Soldaten gefallen; weitere 31 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

In den Morgenstunden des 13.11.12 wurde ein Teil des Stadtgebietes von Kabul in der Nähe des internationalen Flughafens (Kabul International Airport / KAIA) und des ISAF Camps Eggers mit mehreren ungelenkten Raketen beschossen. Dabei wurde ein afghanischer Zivilist getötet, drei weitere wurden verletzt. Deutsche Kräfte waren nicht betroffen.

Der bisher erfolgreiche Verlauf der Übergabezeremonie ermöglichte das Regionale Wiederaufbauteam (Provincial Reconstruction Team / PRT) Kunduz am 15.11.12 unter zivile Leitung zu stellen. Im Beisein hochrangiger Vertreter aus der Provinz Kunduz wurde dies im Rahmen eines Festaktes auf dem Gelände des PRT vollzogen.

Wie in Faizabad soll auch in Kunduz am Ende dieses Prozesses die Auflösung des PRT stehen. Bis zu diesem Zeitpunkt stehen vor allem zivile Aspekte, wie die Organisation der Aufbauhilfe nach Abzug der internationalen Truppen sowie die Beratung und Unterstützung der Provinzadministration im Vordergrund. In Sicherheitsfragen bleibt die Bundeswehr weiterhin zuständig.

In Mazar-e Sharif sind die Planungen und Vorbereitungen zu Aufstellung und Einsatz der Forward Deployable Task Force Regional Command North (FwDepITF RC N) abgeschlossen. Dem Kommandeur des RC North steht damit ein multinationaler Verband zur Verfügung, der in Lage ist, auf Antrag der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) auch kurzfristig Operationen in Einsatzgebieten zu unterstützen, in denen ISAF nicht mehr permanent eingesetzt ist. Die aus unterschiedlichen Einheiten des RC North modular zusammengestellte Task Force verfügt unter anderem über Fähigkeiten zum taktischen Lufttransport, der Aufklärung, der Suche und Räumung von Kampfmitteln und IED sowie Infanteriekräfte, insbesondere zum Eigenschutz oder zur Unterstützung der ANSF „in extremis“. Zusätzlich können zum Eigenschutz auch Kampfhubschrauber in die Task Force eingegliedert werden.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.662 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Es beteiligen sich unverändert sechs Nationen an der Maritime Task Force (MTF) UNIFIL. Sie besteht aus sechs Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesch (zwei), Indonesien, der Türkei und aus Deutschland (Korvette MAGDEBURG), sowie zwei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (seit dem 11.11.12 das Flugkörperschnellboot HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien). Die Bundeswehr setzt zudem ein landgestütztes Unterstützungselement im Limassol (Zypern) für den deutschen Beitrag zur MTF ein.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 189 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Die Fregatte KARLSRUHE hat bis 13.11.12 im Rahmen des Mittelmeer-Transits in Richtung Einsatzgebiet Horn von Afrika an OAE teilgenommen und wird am 16.11.12 im Einsatzgebiet ATALANTA erwartet.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 218 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---

Einsatz der Europäischen Union  
(EU)



Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus sieben Schiffen mit insgesamt zwölf Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich (zwei), Spanien (zwei), Italien, Rumänien und Deutschland (Fregatte SACHSEN).

Außerdem stehen dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) derzeit insgesamt sechs Seefernaufklärer aus Frankreich, Schweden, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland sowie ein französisches Frühwarn- und Überwachungsflugzeug zur Verfügung.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führte Aufklärungsflüge entlang der somalischen Küste und im Golf von Aden durch.

Bis zum 11.11.12 operierte die Fregatte SACHSEN mit dem Auftrag Seeraumüberwachung und Aufklärung im Somalischen Becken und vor der somalischen Küste. Seit dem 12.11.12 ist sie in der Sicherung und Überwachung der Seewege eingesetzt.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) befindet sich weiterhin auf dem durch das Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) dauergecharterte Handelsschiff.

Derzeit sind 340 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Internationale Organisationen / Aktivitäten

---



Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe, United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) und United Nations / African Mission in Darfur (UNAMID)

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung in Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören sieben Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 778 Polizisten an, davon 85 Deutsche.

Von den 557 Polizisten bei UNMISS sind sechs Deutsche.

Bei UNAMID sind 2.807 Polizisten eingesetzt, darunter vier Deutsche.

Der Mission EUCAP NESTOR gehören zwei Polizisten an, beide sind Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/vernetzte\\_sicherheit](http://www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit)

## Kosovo Force (KFOR)

---



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

### Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 08.11.12 kam es beim Entladen einer Maschinenpistole durch einen deutschen Soldaten zu einer Schussabgabe in die dafür vorgesehene Munitionsentladekiste im Feldlager SLIM LINES nahe Pristina. Vier deutsche Soldaten wurden mit Verdacht auf Knalltraumata ambulant sanitätsdienstlich versorgt. Ein weiterer deutscher Soldat, ebenfalls mit Verdacht auf Knalltraumata, befand sich in stationärer Behandlung.

Derzeit sind 1.250 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)



## EU Force (EUFOR)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

### Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

### EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eufor](http://www.bundeswehr.de/eufor)



## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Am 08.11.12 wurde die bestehende Mandatierung UNMISS mit Beschluss des Deutschen Bundestages ohne inhaltliche Veränderungen mit einer Mandatsobergrenze von bis zu 50 deutschen Soldatinnen und Soldaten bis zum 31.12.13 verlängert.

Derzeit gehören der Mission 17 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Mit Beschluss des Deutschen Bundestages vom 08.11.12 wurde die bestehende Mandatierung UNAMID bis zum 31.12.13 ohne inhaltliche Veränderungen mit einer Mandatsobergrenze von bis zu 50 Soldatinnen und Soldaten für den deutschen Anteil verlängert.

Derzeit gehören der Mission zehn deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 20 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Aktuell keine Beteiligung deutscher Soldaten.